



## Studentische Hilfskraft gesucht (Animationsdesign/Motion Capture)

Für unser Projekt *PSIMS* des Schwerpunktprogramms *XPrag.de* am Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft Berlin suchen wir eine studentische Hilfskraft **ab sofort (80 Std./Monat)** (weniger Stunden - 60 oder 40 - wären ggf. auch möglich), zunächst befristet für zwei Monate. Eine Verlängerung ist evtl. möglich, wenn eine Finanzierungszusage vorliegt.

Das Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Landes Berlin. Das Projekt *PSIMS* erforscht ikonische Aspekte von Sprache. Dazu gehören z.B. Aussprachelängungen wie in *laaaaangweilig*, Ideophone wie *ratzfat* oder *plitschplatsch*, aber vor allem auch sprachbegleitende Gesten, die vielleicht etwas über die Form eines Gegenstandes verraten. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: [https://www.xprag.de/?page\\_id=4751](https://www.xprag.de/?page_id=4751).

Im Rahmen der genaueren Untersuchung der Effekte von Gesten bei der Kommunikation experimentieren wir mit für uns neuen Methoden wie z.B. dem Tracking im Motion Capture Lab des Leibniz-Zentrums. Deshalb benötigen wir Hilfe bei

- der Auswertung der Daten des Motion Capture Labs (Tracking mit Markern),
- der Auswahl kostenloser Software für das Rigging und
- der Übertragung der Daten auf ein Rig.

Wir suchen Studierende

- mit Erfahrung im Bereich Motion Capture und Rigging und
- mit Interesse an fachübergreifendem und explorativem Arbeiten.

Wir bieten

- eine interessante Tätigkeit in einem wissenschaftlichen, internationalen Umfeld sowie
- einen guten Einblick in die verschiedenen Arbeitsabläufe wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Stelle ist **zunächst befristet auf 2 Monate und ab sofort besetzbar** (und bei Finanzierungszusage verlängerbar).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit

- Anschreiben (max. 1 Seite) – Darstellung Ihrer Interessen und Eignung und
- Lebenslauf

**bis 15.04.** per Email an Cornelia Ebert: [ebert@leibniz-zas.de](mailto:ebert@leibniz-zas.de). Bewerbungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.